



## ► Editorial

Vor einer Woche habe ich sie gesehen. Die ersten Schneeglöckchen reckten ihre Köpfchen zunächst etwas zaghaft, inzwischen ganz selbstbewusst den Sonnenstrahlen entgegen. Bereits seit Februar sehne auch ich mich nach nasskalten Wochen wieder nach der ersten Frühlingssonne.

Auch in der Kulturidee keimen nach langer Vorbereitungszeit die ersten Triebe der neuen Langen Nacht der Wissenschaften und kündigen schon jetzt ein vielfältiges und interessantes Programm mit neuen und alten Gesichtern an. Das neue Online-Anmeldeverfahren ist gut angelaufen und wird mit den ersten praktischen Erfahrungen unserer Programmpartner kontinuierlich weiter verbessert. Auch die Tourenplanung hat begonnen und ich darf schon jetzt verraten, dass es vor allem in Fürth einige interessante Änderungen und Verbesserungen geben wird. Besonders freue ich mich, Ihnen in dieser und den kommenden Ausgaben unsere diesjährigen Sponsoren vorstellen zu dürfen, ohne die die größte Lange Nacht der Wissenschaften in Deutschland nicht möglich wäre.

Sie wissen noch nicht so recht, ob Sie sich auch 2015 im Oktober wieder eine Nacht für all die Wissenshungrigen um die Ohren schlagen wollen? Frühling bedeutet für mich neue Energie, kreative Ideen und viel Elan. Eventuell haben Sie ja in der Mittagspause fünf Minuten Zeit, ein kleines Sonnenbad auf der Parkbank ums Eck zu nehmen. Vielleicht fällt die Entscheidung danach ja leichter :-)

Sonnige Grüße im Namen des gesamten Teams der Kulturidee, Ihre Karin Leopold

## ► Unsere Sponsoren: Der GfK Verein



Bereits seit 2005 unterstützt der GfK Verein als Master-sponsor Die Lange Nacht der Wissenschaften. Wir haben Sandra Lades, Leiterin der Presse- und Kommunikationsabteilung,

gefragt, welche Bedeutung dieses langjährige Engagement für das Unternehmen hat.

### *Warum engagieren Sie sich für Die Lange Nacht der Wissenschaften?*

Die GfK SE und der GfK Verein haben ihren Hauptsitz in Nürnberg und sind dementsprechend eng mit den wissenschaftlichen Einrichtungen vor Ort vernetzt. Dies ist ein Grund, warum wir uns bei jeder Langen Nacht der Wissenschaften beteiligen. Ein anderer Grund ist aber auch der persönliche Kontakt zu den Menschen aus der Region, der über die Lange Nacht möglich wird. Die Besucher, darunter viele Studierende, können sich auf der Veranstaltung über uns informieren und wir können wiederum einen Einblick in unsere Arbeit als Marktforscher geben. Eine prima Win-win-Situation für alle, so finden wir.

### *Welche Bedeutung hat der Austausch mit der Wissenschaft für Ihr Unternehmen?*

Wir, der GfK Verein, als Non-Profit-Organisation zur Förderung der Marktforschung und Mehrheitseigner der GfK SE, arbeiten von jeher eng mit der Wissenschaft zusammen. Denn eine unserer wichtigsten Aufgaben ist es, neue Marktforschungsmethoden zu entwickeln. Ohne den Wissensschatz unserer Kooperationspartner aus Wirtschaft und Wissenschaft würden

sich einige Projekte in die Länge ziehen oder manche wären sogar unmöglich. Die wissenschaftlichen Institutionen sind für uns also sehr wichtige Partner. Außerdem ist der Austausch für uns wichtig, um Talente und Nachwuchskräfte aufzuspüren und sie für uns und die Marktforschung zu begeistern.

### *Was bedeutet der Austausch mit den Besuchern für Sie?*

Wie schon erwähnt ist uns der persönliche Kontakt mit den Besuchern der Langen Nacht wichtig, da die Veranstaltung die Möglichkeit bietet, Marktforschung erlebbar zu machen, d.h. zu zeigen, wie seriöse Marktforschung funktioniert und welchen Nutzen Marktforschung bietet. Im Gegenzug stehen wir den interessierten Besuchern natürlich gerne für Fragen rund um die Marktforschung zu Verfügung.

### *Was verbindet Ihr Unternehmen mit dem Städtedreieck Nürnberg, Fürth und Erlangen?*

Wir fühlen uns dieser Region besonders verbunden, denn sie ist unsere Heimat: Vor 80 Jahren wurde die Gesellschaft für Konsumforschung e.V. (GfK) in Nürnberg gegründet. Zu den Gründern zählten neben Prof. Dr. Vershofen auch Dr. Erich Schäfer und der spätere Bundeskanzler Dr. Ludwig Erhard. Und bis heute hat die GfK hier ihren Hauptsitz mit rund 2.200 Beschäftigten allein am Standort Nürnberg.

### *Was planen Sie in diesem Jahr für die Besucher der Wissenschaftsnacht?*

Hier sind wir noch am Überlegen. Wir beim GfK Verein entwickeln unter anderem neue Marktforschungsinstrumente und erforschen Trends in Konsum und Gesellschaft. Gerade loten wir aus, ob es möglich ist, aus der Stimme von Menschen ihre Gefühle abzulesen. Ob wir

## Schon gewusst



## ► Wenn Piranhas wie Hunde bellen und wie Frösche quaken



Rote Piranhas drohen Artgenossen mit aggressiven Lauten. Anhand von Video- und Audioaufzeichnungen in Aquarien konnten Biologen der belgischen Universität Liège zeigen, dass die Tiere ein warnendes Bellen ausstoßen, wenn sie direkt aufeinander zuschwimmen. Konkurrieren die Fische hingegen um Nahrung, so umrunden sie einander und geben kurze, trommelartige Geräusche von sich. Beide Laute bilden die Tiere mit einem speziellen Muskel, der an der Schwimmblase ansetzt und diese als Resonanzkörper nutzt. Als dritten Laut stellen die Forscher eine Art Quaken fest, das die Tiere mit ihren Backen bei der gegenseitigen Verfolgungsjagd erzeugen. Ganz ungefährlich ist die Forschung an den südamerikanischen Fischen nicht: "Wir mussten beide ins Krankenhaus, weil wir gebissen wurden und Sandies Finger fast geteilt war", berichtet Eric Parmentier von sich und seiner Kollegin, Sandie Millot.

Quelle: Millot, Sandie; Vandewalle, Pierre und Parmentier, Eric: Sound production in red-bellied piranhas (*Pygocentrus nattereri*, Kner): an acoustical, behavioural and morphofunctional study, In: The Journal of Experimental Biology (11/2011).

aus dem Bereich der Emotionsforschung etwas zeigen, die Ermittlung der TV-Einschaltquoten erklären oder Ergebnisse aus einer aktuellen Studie vorstellen,

ist noch nicht entschieden. Aber bis zur Langen Nacht im Herbst ist ja noch Zeit, um ein spannendes Thema aus dem großen Fundus der GfK herauszupicken.

### ► Die ersten Programmpartner der Wissenschaftsnacht 2015 stehen fest

Bereits drei Wochen nach Anmeldebeginn stehen die ersten Programmpartner der 7. Langen Nacht der Wissenschaften fest. Noch bis zum Freitag, 24. April können sich Interessenten bei der Kulturidee melden. Zur Anmeldung geht es [hier](#) entlang.

Bitte beachten Sie: Sollten Sie einer Einrichtung der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (FAU) oder der Technischen Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm (TH) angehören, bitten wir Sie, zunächst Kontakt mit der für Sie zuständigen Koordinatorin aufzunehmen. Diese wird Sie über das spezielle Anmeldeverfahren Ihrer Einrichtung informieren: [Indw@fau.de](mailto:Indw@fau.de) (zentrale Koordination an der FAU); [birgit.schumann@fau.de](mailto:birgit.schumann@fau.de) (Universitätsklinikum Erlangen und Medizinische Fakultät der FAU); [silke.sauer@fau.de](mailto:silke.sauer@fau.de) (Fachbereich Wirtschaftswissenschaften der FAU); [elke.zapf@th-nuernberg.de](mailto:elke.zapf@th-nuernberg.de) (TH).

Bisher haben sich folgende Programmpartner angemeldet:

AnBUS e.V. [www.anbus.de](http://www.anbus.de) ■ ARD.ZDF medienakademie [www.ard-zdf-medienakademie.de](http://www.ard-zdf-medienakademie.de) ■ Bayerischer Rundfunk / Studio Franken [www.br-online.de/franken](http://www.br-online.de/franken) ■ Bayerisches Laserzentrum [www.blz.org](http://www.blz.org) ■ BDT-MVZ-Träger GmbH, Institut für bildgebende Diagnostik und Therapie [www.bdt-erlangen.de](http://www.bdt-erlangen.de) ■ Care Vision [www.care-vision.de](http://www.care-vision.de) ■ Continental [www.conti-online.com](http://www.conti-online.com) ■ DATEV [www.datev.de](http://www.datev.de) ■ Deutscher Wetterdienst, Flugwetterwarte Nürnberg [www.dwd.de](http://www.dwd.de) ■ Energie Campus Nürnberg [www.encn.de](http://www.encn.de) ■ Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg [www.uni-erlangen.de](http://www.uni-erlangen.de) ■ GfK Verein [www.gfk.de](http://www.gfk.de) ■ GIB - Bildungsinstitut für Hör- und Sehbehinderte [www.giby.de](http://www.giby.de) ■ Hamburger Fern-Hochschule [www.ils.de](http://www.ils.de) ■ HEITEC [www.heitec.de](http://www.heitec.de) ■ Institut für Verhaltenstherapie, Verhaltensmedizin und Sexologie [www.ivs-nuernberg.de](http://www.ivs-nuernberg.de) ■ KfH-Dialysezentrum Fürth ■ Kinder- und Jugendmuseum im Kachelbau [www.kindermuseum-nuernberg.de](http://www.kindermuseum-nuernberg.de) ■ Nürnberger Astronomische Arbeitsgemeinschaft [www.sternwarte-nuernberg.de](http://www.sternwarte-nuernberg.de) ■ Peter Brehm [www.peterbrehm.de](http://www.peterbrehm.de) ■ Schaeffler [www.schaeffler.de](http://www.schaeffler.de) ■ Simon Marius Gesellschaft e.V. [www.simon-marius.net](http://www.simon-marius.net) ■ Stadtmuseum Erlangen [www.erlangen.de](http://www.erlangen.de) ■ Technische Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm [www.th-nuernberg.de](http://www.th-nuernberg.de) ■ The Contemporary Steampunk Cabinet [www.steampunk-cabinet.de](http://www.steampunk-cabinet.de) ■ Thermo Fisher Scientific [www.thermo.com](http://www.thermo.com) ■ TÜV Rheinland [www.lga.de](http://www.lga.de)

### ► Der Münchner Stiftungsfrühling – eine Veranstaltung unserer Schwesterfirma Münchner Kultur

Bereits zum zweiten Mal öffnet die Landeshauptstadt ihre Pforten für den Münchner Stiftungsfrühling. Vom 20. bis 26. März 2015 laden Stiftungen und stiftungsnaher Partner mit Sitz oder Wirkkraft in München dazu ein, sie und geförderte Projekte aus nächster Nähe kennenzulernen. Die lokale Stiftungslandschaft will der Öffentlichkeit zeigen, welche Tatkraft, Engagement und Erfolge es dank Stiftungen und deren Mitarbeitern in den unterschiedlichen Lebensbereichen der Stadt gibt.

Sieben Tage lang präsentieren sich rund 150 Stiftungen und Partner in etwa 250 Veranstaltungen. In Workshops, Vorträgen,

Lesungen, Führungen und anderen Formaten zeigen sie ihre thematischen Schwerpunkte und liefern damit Zündstoff zum Informieren, Mitmachen, Nachdenken und Nachahmen, v.a. aber zum Kennenlernen.

Einem zentralen Auftakt in der BMW Welt am 20./21. März mit Informationsständen und unterschiedlichen Einzelveranstaltungen folgen dezentrale Angebote (22.-26. März), bei denen die Stiftungen direkt bei sich oder ihren Projektpartnern die Pforten öffnen und interessierte Bürger zu sich einladen. Neben Einblicken in aktuelle Projekte erhalten Besucher auch Fachwissen rund um das Thema Stiftungsmanagement.

Mehr Informationen finden Sie unter [www.muenchnerstiftungsfruehling.de](http://www.muenchnerstiftungsfruehling.de).

### ► Teamzuwachs in der Kulturidee



Simone Steger ist seit Februar 2015 Praktikantin der Kulturidee und studiert derzeit an der FAU Erlangen-Nürnberg den Masterstudiengang Interkulturelle / Intermediale Literaturstudien. Neben ihrem Interesse für literatur- und kulturwissenschaftliche Zusammenhänge begeistert sie im Studium vor allem der interdisziplinäre Austausch unter den Studierenden verschiedenster philologischer Fachrichtungen.

Die gebürtige Nürnbergerin, die in ihrer Freizeit als Jugendgruppenleiterin bei den evangelischen Pfadfindern tätig ist, konnte durch verschiedene Praktika und ein freiwilliges ökologisches Jahr bereits Erfahrungen im Bereich der öffentlichen Verwaltung, des Journalismus und der Festivalorganisation sammeln. Durch den Besuch der Langen Nacht der Wissenschaften im Jahr 2013 wurde sie auf die Kulturidee aufmerksam und verstärkt nun das Team im Bereich der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.

### ► Termine

*Fr. 24. April*  
Anmeldeschluss zur Wissenschaftsnacht 2015 für Programmpartner

*Fr. 20. bis Do. 26. März*  
MünchnerStiftungsFrühling

*Fr. 19. Juni*  
Redaktionsschluss für das Programmheft zur Wissenschaftsnacht

*Do. 16. Juli*  
Anmeldeschluss für die Teilnahme am Wissenschaftstag in Hof

*Di. 28. Juli*  
9. Wissenschaftstag der Metropolregion Nürnberg, diesmal an der Hochschule Hof

*Sa. 24. Oktober*  
Die 7. Lange Nacht der Wissenschaften

#### Impressum:

kulturidee GmbH, Singerstraße 26, 90443 Nürnberg, Telefon: 0911 81026-23, Fax: 0911 81026-12

E-Mail: [newsletter@kulturidee.de](mailto:newsletter@kulturidee.de), Internet: [www.kulturidee.de](http://www.kulturidee.de)

Geschäftsführer: Ralf Gabriel, Projektleiter: Pierre Leich

Mitarbeiter: Christian Gottschall, Sebastian Hoffmann, Karin Leipold (Redaktion, Layout), Verena Rudert, Simone Steger

Fotos und Abbildungen: FotoHiero/pixelio.de, kulturidee GmbH